



Die Milch

Die Fütterung von Milchkühen

Infotext und Bildkarten:

Seite 2-10 drucken



Die Milch

Die Fütterung von Milchkühen

Zu den markierten Wörtern gibt es jeweils ein passendes Bild. Diese könnten zum leichteren Text- und Begriffsverständnis gezeigt werden.

In Österreich gibt es viele Wiesen, auf denen Gras wächst. Vor allem in den **Bergen** ist es oft zu steil oder zu kalt, um dort Getreide oder Gemüse anzubauen. Kühe können dieses Gras fressen und ihr Körper kann daraus Milch machen. Mit der Versorgung der Tiere und durch die Herstellung von Milch wird auch die Landschaft gepflegt. Viele Menschen arbeiten für die Herstellung von Milch, zum Beispiel auf Bauernhöfen oder in Molkereien.

Aber wie hängt das Futter der Kühe eigentlich mit der Milch zusammen?

Was eine Kuh frisst, ist sehr wichtig für ihre Gesundheit und dafür, wie viel Milch sie geben kann. Sie braucht Energie für ihren eigenen Körper und zusätzlich Energie für die Milchproduktion.

Kühe sind **Wiederkäuer**. Das bedeutet, sie haben mehrere Mägen und kauen ihr Futter mehrmals. Zuerst schlucken sie das Futter, später würgen sie es wieder hoch und kauen es noch einmal. So können sie Gras und andere **faserreiche Pflanzen** besser verdauen. Dabei helfen ihnen viele kleine Lebewesen (Bakterien) im Magen, die das Futter in Nährstoffe zerlegen.

Der wichtigste Teil des Futters ist das sogenannte Grundfutter. Dazu gehören Gras, Heu und Silage. **Gras** kann die Kuh direkt auf der Weide fressen. **Heu** ist getrocknetes Gras und **Silage** entsteht, wenn Gras luftdicht gelagert wird und dabei fermentiert, also gärt (Milchsäuregärung, ist vergleichbar mit Sauerkraut). Faserreiche Grundfutter, wie zum Beispiel Gras, nennt man auch Raufutter. Es ist besonders wichtig, damit die Verdauung der Kuh gut funktioniert. Eine Kuh kann problemlos um die 100 Kilogramm Gras pro Tag fressen.

Zusätzlich bekommen Kühe zu einem geringen Teil **Kraftfutter**, zum Beispiel Getreide oder Soja. Dieses Futter ist leicht verdaulich, liefert besonders viel Energie und hilft der Kuh dabei, viel Milch zu produzieren. Dazu erhalten Kühe oft **Mineralfutter**. Darin sind wichtige Vitamine und Mineralstoffe enthalten, die sie gesund halten.

Auf Bio-Bauernhöfen gelten besondere Regeln. Dort bekommen Kühe weniger Kraftfutter und der größte Teil des Futters muss aus Raufutter bestehen, weil das ihrer natürlichen Ernährung am besten entspricht.



DAS RIND IST EIN WIEDERKÄUER













